

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **108 (1990)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

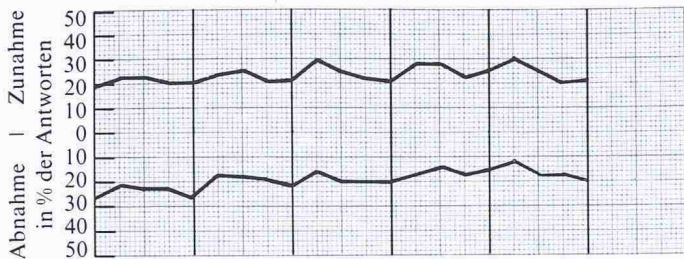
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

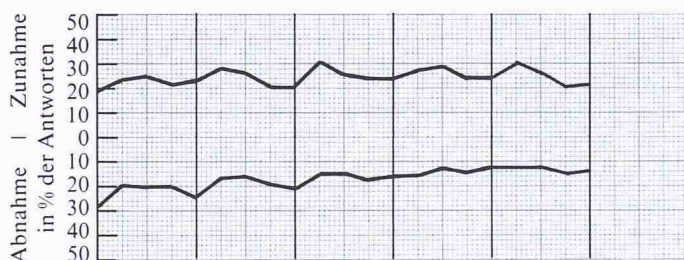
Beschäftigungslage in den Projektierungsbüros seit 1984

	1985				1986				1987				1988				1989				1990			
Quartal	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4

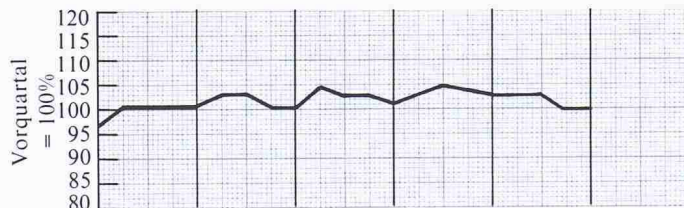
Auftragseingang (Trendbeurteilung)



Auftragsbestand (Trendbeurteilung)



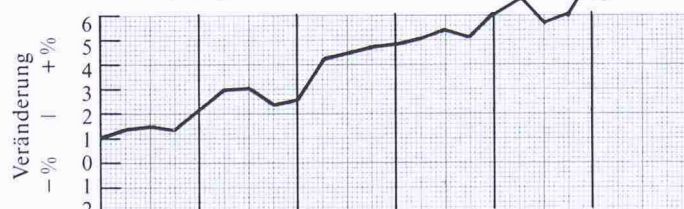
Auftragsbestand (bezogen auf das Vorquartal)



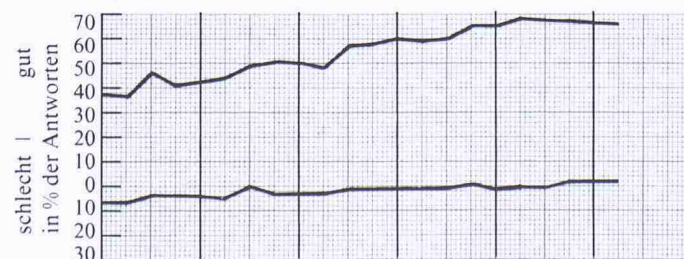
Arbeitsvorrat in Monaten



Personalbestand, Prognose für das nächste Quartal



Beschäftigungsaussichten im nächsten Quartal



Umfrage zur Beschäftigungslage in Ingenieur- und Architekturbüros

Januar 1990

Beruhigende Prognosen im Planungssektor trotz 3. Hypothekarzinsrunde

Die Nachfrage im Sektor Planung und Projektierung hält sich trotz gestiegener Hypothekarzinsen und trotz der kürzlich erlassenen bodenrechtlichen Bundesbeschlüsse auf beachtlichem Niveau. 21% der SIA-Mitgliederbüros (Vorjahr 24%) verzeichnen einen weiterhin steigenden Auftragsneueingang, 59% (VJ 60%) einen gleichbleibenden und 20% (VJ 16%) einen rückläufigen Auftragseingang. Diese leichte Verflachung der Nachfrage ist vor dem Hintergrund solider Auftragspolster in allen Sparten (Elektro- und Maschineningenieure, Kultur- und Vermessungsingenieure, Bauingenieure und Architekten) allen Unkenrufen zum Trotz noch nicht beunruhigend.

Bei 22% (VJ 24%) der Befragten nahm der Auftragsbestand zu, bei 61% (VJ 63%) blieb er konstant und bei 17% (VJ 13%) nahm er ab. Verglichen mit dem Stand vor einem Vierteljahr, blieb der Auftragsbestand unverändert hoch. Der Arbeitsvorrat in Monaten liegt im Mittel bei 11,6 Monaten (VJ 11,7 Monate).

Allgemein bereitet der akute Mangel an qualifizierten Arbeitskräften ernsthafte Sorgen. Im vergangenen Quartal konnte der Personalbestand statt um die gewünschten 6% real nur um 2% erhöht werden. Es fällt auf, dass der Anteil weiblicher Arbeitskräfte stagniert. So steigt der Bedarf an zusätzlichem Personal von 6% im Oktober 89 auf heute rund 10%. Wenn eine weitere Mobilisierung personeller Kapazitäten überhaupt möglich ist, dürfte sie mit hohen Kosten verbunden sein.

Die leichte Abschwächung der Nachfrage und die dritte Hypothekarzinsrunde deuten zwar auf eine Abkühlung der Konjunktur im Laufe des Jahres hin, lassen aber mindestens mittelfristig kaum eine Branchenrezession befürchten. Die Frage nach den kurzfristigen Beschäftigungsaussichten wird denn auch von 93% (VJ 95%) der Antwortenden als gut bzw. befriedigend taxiert. Gerade 2% (VJ 1%) blicken pessimistisch in die nächste Zukunft.

Fachbereiche	Jan. 89	April 89	Juli 89	Okt. 89	Jan. 90
Architektur	623	631	578	601	575
Bauingenieurwesen	347	378	359	354	353
Kulturingenieurwesen/ Vermessung	74	56	59	57	66
Elektro- und Maschinen- ingenieurwesen	30	26	25	27	23
Übrige	39	50	44	49	44
Total	1113	1141	1065	1088	1061

Tabelle 1. Beteiligung an der Erhebung nach Fachrichtungen (Anzahl Meldungen)

Auftragseingang (vgl. Tabellen 2 und 3)

Gefragt wurde, ob der Eingang neuer Aufträge im 4. Quartal 1989, verglichen mit dem 3. Quartal 1989, zunehmend, gleichbleibend oder abnehmend war.

Tendenz	Jan. 89	April 89	Juli 89	Okt. 89	Jan. 90
zunehmend	24	28	24	19	21
gleichbleibend	60	59	61	65	59
abnehmend	16	13	15	16	20

Tabelle 2a. Auftragseingang, Gesamtergebnis (in Prozenten der Antworten)

	Jan. 89	April 89	Juli 89	Okt. 89	Jan. 90
Architekten					
zunehmend	25	29	26	22	22
gleichbleibend	63	61	61	64	60
abnehmend	12	10	13	14	18
Bauingenieure/ Hochbau					
zunehmend	22	28	24	18	21
gleichbleibend	54	57	57	63	54
abnehmend	24	15	19	19	25
Bauingenieure/ Tiefbau					
zunehmend	21	26	21	12	18
gleichbleibend	62	58	63	70	65
abnehmend	17	16	16	18	17
Kultur- und Vermessungs- ingenieure					
zunehmend	25	36	24	18	23
gleichbleibend	63	57	66	71	58
abnehmend	12	7	10	11	19
Elektro- und Maschinen- ingenieure					
zunehmend	20	42	24	23	29
gleichbleibend	63	42	72	65	57
abnehmend	17	16	4	12	14

Tabelle 2b. Auftragseingang nach Fachrichtungen (in Prozenten der Antworten)

Aufträge für öffentliche Bauten erhielten im 4. Quartal 1989 38% der antwortenden Architekten (im Vorquartal 32%) und 75% der Bauingenieure (im Vorquartal 75%).

	Jan. 89	April 89	Juli 89	Okt. 89	Jan. 90
Architekten					
zunehmend	23	25	25	15	38
gleichbleibend	55	58	52	58	45
abnehmend	22	17	23	27	17
Bauingenieure					
zunehmend	22	23	19	13	13
gleichbleibend	55	58	60	61	60
abnehmend	23	19	21	26	27
Elektro- und Maschinen- ingenieure					
zunehmend	23	50	17	21	22
gleichbleibend	65	25	67	43	45
abnehmend	12	25	16	36	33

Tabelle 3. Auftragseingang für öffentliche Bauten (in Prozenten der Antworten)

Auslandaufträge

Gefragt wurde, welcher prozentuale Anteil an neuen Aufträgen im 3. Quartal 1989 und im 4. Quartal 1989 auf das Auslandsgeschäft entfiel. 2,6% der antwortenden Architekten waren im 3. Quartal 1989 und 3,2% im 4. Quartal 1989 auch im Ausland beschäftigt. Bei den Bauingenieuren waren es im 3. Quartal 4,2% und im 4. Quartal 1989 6,2%.

Auftragsbestand (vgl. Tabelle 4)

Gefragt wurde nach dem Auftragsbestand Ende Dezember 1989, verglichen mit dem Stand Ende September 1989.

Tendenz	Jan. 89	April 89	Juli 89	Okt. 89	Jan. 90
Zunahme	24	31	26	21	22
Keine Veränderung	63	57	62	65	61
Abnahme	13	12	12	14	17

Tabelle 4a. Auftragsbestand, Gesamtergebnis (in Prozenten der Antworten)

	Jan. 89	April 89	Juli 89	Okt. 89	Jan. 90
Architekten					
Zunahme	27	33	29	24	24
Keine Veränderung	65	58	61	64	61
Abnahme	8	9	10	12	15
Bauingenieure/ Hochbau					
Zunahme	22	31	28	21	23
Keine Veränderung	58	54	57	60	56
Abnahme	20	15	15	19	21
Bauingenieure/ Tiefbau					
Zunahme	21	26	20	15	16
Keine Veränderung	64	59	66	70	67
Abnahme	15	15	14	15	17
Kultur- und Vermessungs- ingenieure					
Zunahme	20	38	27	17	27
Keine Veränderung	67	55	64	74	57
Abnahme	13	7	9	9	16
Elektro- und Maschinen- ingenieure					
Zunahme	33	50	38	23	24
Keine Veränderung	60	35	58	65	57
Abnahme	7	15	4	12	19

Tabelle 4b. Auftragsbestand nach Fachrichtungen (in Prozenten der Antworten)

Auftragsbestand verglichen mit dem Vorquartal

(vgl. Tabelle 5)

Gefragt wurde nach dem Auftragsbestand in Prozenten per Ende Dezember 1989, verglichen mit dem Stand vor einem Vierteljahr (Ende September 1989 = 100).

	Dez. 88 (30.9.88 = 100)	März 89 (31.12.88 = 100)	Juni 89 (31.3.89 = 100)	Sept.89 (30.6.89 = 100)	Dez. 89 (30.9.89 = 100)
Gesamtergebnis	103	103	104	100	100
Nach Fachrichtungen					
Architekten	105	103	104	102	101
Bauing. Hochbau	101	104	100	99	100
Bauing. Tiefbau	102	104	105	99	99
Kultur- und Vermessungsing.	98	102	104	96	100
Elektro- und Maschinening.	104	104	107	105	106

Tabelle 5. Auftragsbestand, bezogen auf das Vorquartal (Vorquartal = 100)

Arbeitsvorrat in Monaten (vgl. Tabelle 6)

Gefragt wurde, wie lange voraussichtlich der Arbeitsvorrat in Monaten mit dem heutigen Personalbestand reichen wird.

	April 89	Juli 89	Okt. 89	Jan. 90	April 90
Gesamtergebnis	11,7	12,2	11,8	11,9	11,6
Nach Fachrichtungen					
Architekten	13,3	13,8	13,4	13,6	13,1
Bauingenieure	9,4	9,8	9,7	9,5	9,5
Kultur- und Vermessungsing.	9,3	10,4	9,7	9,4	9,3
Elektro- und Maschinening.	12,2	11,4	11,0	10,7	10,8

Tabelle 6. Geschätzter Arbeitsvorrat (in Monaten)

Personalbestand (vgl. Tabelle 7)

Gefragt wurde nach dem Personalbestand an drei Stichtagen, einschliesslich Inhaber, kaufmännisches Personal und Lehrlinge. Teilzeitangestellte sind voll gezählt, sofern sie mindestens die Hälfte der Zeit voll beschäftigt waren.

Gesamtergebnis	Total	davon weiblich	Veränderung des Totals	%-Anteil weiblich
30.06.89	10 575,5	2115,0	100,0	20,0
30.09.89	10 827,5	2154,0	102,4	19,9
31.12.89	10 794,5	2178,5	102,1	20,2
Nach Fachrichtungen				
Architekten				
30.06.89	4 941,0	1212,0	100,0	24,5
30.09.89	5 090,5	1226,5	103,0	24,1
31.12.89	5 008,0	1236,0	101,4	24,7
Bauingenieure				
30.06.89	4 349,5	715,5	100,0	16,5
30.09.89	4 396,0	729,0	101,1	16,6
31.12.89	4 461,5	746,0	102,6	16,7
Kultur- und Vermessungsingenieure				
30.06.89	1 010,0	145,5	100,0	14,4
30.09.89	1 058,0	152,5	104,8	14,4
31.12.89	1 041,0	149,5	103,1	14,4
Elektro- und Maschineningenieure				
30.06.89	275,0	42,0	100,0	15,3
30.09.89	283,0	46,0	103,0	16,3
31.12.89	284,0	47,0	103,3	16,5

Tabelle 7. Personalbestand an drei Stichtagen

Veränderungen im Personalbestand (vgl. Tabelle 8)

Gefragt wurde nach der mutmasslichen Personalzunahme bzw. -abnahme im 1. Quartal 1990.

	4. Quartal 1989	1. Quartal 1990
Architekturbüros	Zunahme etwa 6,8%	Zunahme etwa 10,4%
Bauingenieurbüros	Zunahme etwa 5,7%	Zunahme etwa 10,0%
Büros für Kultur- und Vermessungswesen	Zunahme etwa 4,9%	Zunahme etwa 5,0%
Elektro- und Maschineningenieurbüros	Zunahme etwa 6,1%	Zunahme etwa 7,1%
Im Mittel	Zunahme etwa 6,1%	Zunahme etwa 9,7%

Tabelle 8. Prognose für das 1. Quartal 1990

Beschäftigungsaussichten (vgl. Tabellen 9 und 10)

Gefragt wurde nach der Beurteilung der Beschäftigungsaussichten für das 1. Quartal 1990. Folgende Antworten waren möglich: gut, befriedigend, schlecht, unbestimmt.

	1. Quartal 1989	2. Quartal 1989	3. Quartal 1989	4. Quartal 1989	1. Quartal '90
gut	68	68	69	67	66
befriedigend	27	27	26	28	27
schlecht	1	1	1	2	2
unbestimmt	4	4	4	3	5

Tabelle 9. Beschäftigungsaussichten Gesamtergebnis (in Prozenten der Antworten)

	Jan. 89	April 89	Juli 89	Okt. 89	Jan. 90
Architekten					
gut	67	65	66	67	64
befriedigend	28	29	28	28	26
schlecht	1	1	1	2	3
unbestimmt	4	5	5	3	7
Bauingenieure					
gut	67	71	71	68	66
befriedigend	28	25	25	29	30
schlecht	2	-	1	1	1
unbestimmt	3	4	3	2	3
Kultur- und Vermessungsingenieure					
gut	70	79	83	67	71
befriedigend	27	21	14	30	22
schlecht	-	-	-	1	1
unbestimmt	3	-	3	2	6
Elektro- und Maschineningenieure					
gut	87	81	68	67	76
befriedigend	10	11	28	26	14
schlecht	-	8	-	-	5
unbestimmt	3	-	4	7	5

Tabelle 10. Beschäftigungsaussichten nach Fachrichtungen (in Prozenten der Antworten)